

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin: Mittwoch, 03.06.2020
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anke Knitter SPD

reguläre Mitglieder

Mathias Krack CDU/UFR
Silvia Schlage BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Eric Adelsberger DIE LINKE.PARTEI
Dr. Carsten Penzlin DIE LINKE.PARTEI
Dr. Helmut Schmidt CDU/UFR
Sören Grümmer BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Helmut Mahrt SPD
Jürgen Dudek Rostocker Bund
Burkhard Rohde AfD (fraktionslos)
Torsten Gebert FDP

Verwaltung

Hanna Baumhaker Amt für Mobilität
Eigenbetrieb
Matthias Fromm "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
Eigenbetrieb
Steffen Herrmann Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Uwe Kessler Tiefbauamt
Claus Ruhe Madsen Oberbürgermeister
Ralph Müller Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Anka Schröder Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Gäste

Stefanie Maas Inhaberin "Stadtkind" und Sprecherin der Aktion "Leere Stühle"
Stefan Menzel NNN
Christian Schmoll General Manager, Tamsen

Andreas Szabó

Maritim

Inhaber "Käthe" und Sprecher
für Aktion "Leere Stühle"

Christian Weiß

Geschäftsführer Gesellsch. f.
Wirtschafts- und
Technologieförderung Rostock
mbH

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.02.2020
- 4 Anträge
 - 4.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Keine Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/0972
 - 4.2 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Erweiterung gastronomischer Außenflächen
Vorlage: 2020/AN/0976
 - 4.3 Uwe Flachsmeyer (für Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Temporäre Nutzung von Straßenraum für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/1009
 - 4.4 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Verlängerung der Hanse Sail
Vorlage: 2020/AN/0980
 - 4.4.1 Verlängerung der Hanse Sail
Vorlage: 2020/AN/0980-01 (SN)
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
Vorlage: 2020/BV/0932
 - 5.2 Abschließender Beschluss über die 14. Änderung des Flächennutzungsplans
Ausweisung einer Gemischten Baufläche am Werftdreieck
Vorlage: 2020/BV/0956

- 5.3 Bebauungsplan Nr. 10.W.63.1 "Wohnen am Werftdreieck"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2020/BV/0957
- 5.3.1 Dr. Felix Winter (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor- Vorstadt)
Bebauungsplan Nr. 10.W.63.1 "Wohnen am Werftdreieck"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2020/BV/0957-01 (ÄÄ)
- 5.4 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15.W. 99 "Gehlsdorfer Nordufer"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2020/BV/0962
- 6 Informationsvorlagen
- 6.1 Überwachungspflichtige Ingenieurbauwerke nach DIN 1076
Vorlage: 2020/IV/0866
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Information über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Wirtschaft und
Tourismus in Rostock durch den Oberbürgermeister der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock
- 8 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Verschiedenes
- 9.1 Informationen des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
- 9.2 Informationen der Ausschussvorsitzenden

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Frau Knitter (SPD) eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Mit Datum vom 26.05.2020 ist den Mitgliedern des Ausschusses die Einladung/Tagesordnung zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 26.05.2020 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern. Frau Knitter (SPD) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss um 17.00 Uhr mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Frau Knitter (SPD) schlägt vor, den TOP 7.1 - Informationen über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Wirtschaft und Tourismus in Rostock durch Herrn Madsen - gleich zu Beginn der Sitzung zu behandeln.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.02.2020

Zur Niederschrift vom 26.02.2020 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird bestätigt.

17.12 Uhr - Herr Dr. Schmidt (CDU/UFR) trifft ein. Somit sind 11 Mitglieder anwesend.

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Keine Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie Vorlage: 2020/AN/0972

Frau Knitter (SPD) beantragt für Herrn Szabó und Frau Maas, Sprecher für die Aktion "Leere Stühle", Rederecht.

Abstimmung zum Rederecht: Zustimmung (einstimmig)

Herr Dr. Schmidt (CDU/UFR) begründet die Anträge (2020/AN/0972 und 2020/AN/0976) seiner Fraktion.

Die Gastronomen und Händler befinden sich derzeit in einer schwierigen wirtschaftlichen Situation, diese gilt es zu entlasten. Die beiden Anträge sind substantiell.

Mit Zustimmung der Anträge setzt die Politik gleichzeitig ein Zeichen an die Privatvermieter von Außenflächen, so Herr Krack (CDU/UFR).

Herr Szabó und Frau Maas sind die Sprecher der Aktion "Leere Stühle" und möchten sich vertretend für alle Gastronomen zu Wort melden. Sie unterstützen die Anträge und erachten es als sinnvoll, den Zeitraum der Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie bis Ende des Jahres zu verlängern.

Frau Maas erläutert den Unterschied zwischen reiner Schankwirtschaft und Schank- und Speisewirtschaft. Die reine Schankwirtschaft darf lt. Corona-Verfügung noch nicht öffnen, da hier keine Speisen gereicht werden.

Frau Baumhaker vom Amt für Mobilität erläutert, dass bereits ein vereinfachtes Antragsverfahren für Außenflächenerweiterungen durchgeführt wird. Sie gibt zu bedenken, dass ein Gebührenerlass hohe Einnahmeverluste im Haushalt der Stadt zur Folge hat. (Bsp.: 100 m² Außenflächen= 10 € pro m² im Monat).

Weiterhin erläutert sie, dass nur eine "Anzeigepflicht" nicht ausreicht, schon vor dem Hintergrund der Sicherstellung von Brandschutz/Feuerwehrezufahrten. Jeder Antrag ist eine Einzelfallentscheidung.

Zusammenfassung aus der Diskussion

Gastronomen ohne Außenflächen können durch zusätzliches Aufstellen von Fahrradständern, Blumentöpfen und Werbeschilder unterstützt werden.

Eine Stundung von Gebühren wäre ein erneuter Berg, den der Gastronom vor sich her schiebt.

Die Endkonsequenz wäre, das Restaurant/Café muss schließen.

Jeder Erlass hilft den Unternehmen und gibt ihnen die Chance ihre Arbeitsplätze zu sichern und gleichzeitig Rostock für Touristen und Einheimische attraktiv zu machen.

Die Anträge sind unterstützenswert, trotzdem wird um schriftliche Stellungnahme der Verwaltung und die Höhe des Verzichts der Gebühr gebeten.

Herr Rohde (AfD) schlägt vor, den Zeitraum bis Oktober zu verlängern.

Frau Knitter (SPD) erklärt, dass die Verlagerung der Gastronomie nach außen auch dem Infektionsschutz dient. Eine Verlängerung der Saison für die Außengastronomie bis Ende des Jahres 2020 wäre daher ebenfalls in Betracht zu ziehen.

Der Ausschuss möchte ein Zeichen setzen und einigt sich auf einen Änderungsantrag zur Fristverlängerung der Gebührenfreiheit bis 31.12.2020.

Abstimmungsergebnis zum Einbringen des Änderungsantrages:

Ja: 8, Nein: 2, Enth.: 1

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2020/AN/0972 einschließlich des neu einzubringenden Antrages des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus:

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	1
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.2 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Erweiterung gastronomischer Außenflächen
Vorlage: 2020/AN/0976**

Herr Gebert (FDP) schlägt vor, den Antrag 2020/AN/0976 wie folgt zu ändern:

Der zweite Satz im Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Genehmigung wird jeweils um ein Jahr verlängert, es sei denn, die Verwaltung widerspricht der Verlängerung

Abstimmungsergebnis zum Einbringen des Änderungsantrages

Ja: 9, Nein: 0, Enth.: 2

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2020/AN/0976 einschließlich des neu einzubringenden Änderungsantrages des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus:

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.3 Uwe Flachsmeyer (für Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Temporäre Nutzung von Straßenraum für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/1009**

Herr Grümmer (B90/Die Grünen) erläutert den Antrag seiner Fraktion. Der Antrag ist als Erweiterung bezogen auf die beiden Anträge der CDU-Fraktion zu sehen. Die Fraktion B90/Die Grünen möchte die Erweiterung von Außengastronomie durch Inanspruchnahme von Parkplatzflächen ermöglichen.

Herr Adelsberger (Die Linke.Partei) kritisiert den Antrag dahingehend, dass weder Zeitraum, Wochentage, Feiertage, Rahmengröße, Anzahl von Parkplätzen angegeben wurden.

Herr Szabó findet die Idee gut, hält die Umsetzung schon aufgrund der schlechten Parksituation, z. B. in der KTV, für schwierig und sieht aufkommende Konflikte vorprogrammiert.

Frau Baumhaker vom Amt für Mobilität erläutert, dass nur über Außnahmegenehmigungen die Möglichkeit besteht, Nutzungen dieser Art zu erlauben und dann nur mit Absperrband. Straßen sind dem öffentlichen Verkehr gewidmet, hier würde gegen die StVO verstoßen werden.

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2020/AN/1009:

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	8
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 4.4 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Verlängerung der Hanse Sail
Vorlage: 2020/AN/0980**

**TOP 4.4.1 Verlängerung der Hanse Sail
Vorlage: 2020/AN/0980-01 (SN)**

Herr Dr. Schmidt (CDU/UFR) erläutert den Antrag seiner Fraktion. 2 weitere Tage für die Hanse Sail würden sich wirtschaftlich positiv auf z. B. Gastronomen und Veranstalter auswirken.

Herr Fromm, Leiter des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde" erläutert, dass im Rahmen der Erstellung des Konzeptes zur Neuausrichtung der Hanse Sail diese Betrachtung Bestandteil ist.

Das Konzept wird der Bürgerschaft nach der Sommerpause in Form einer Informationsvorlage vorgelegt.

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2020/AN/0980:

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
------------	---

Enthaltungen:	3
---------------	---

Abgelehnt	
-----------	--

TOP 5	Beschlussvorlagen
--------------	--------------------------

TOP 5.1	Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde" Vorlage: 2020/BV/0932
----------------	---

Herr Fromm bittet um Zustimmung zum Wirtschaftsplan da es die rechtliche Grundlage für das Handeln seines Eigenbetriebes beinhaltet.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird es einen Nachtragswirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 geben, erste Änderungen werden im September erwartet.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2020/BV/0932:

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.2	Abschließender Beschluss über die 14. Änderung des Flächennutzungsplans Ausweisung einer Gemischten Baufläche am Werftdreieck Vorlage: 2020/BV/0956
----------------	--

Herr Müller, Amtsleiter für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, erläutert, dass die Änderung zum Flächennutzungsplan Voraussetzung und Grundlage für den nachfolgenden Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan ist. Neu ist die Art der Nutzung. Im Bereich der bisher als Kerngebiet bzw. gewerbliche Baufläche dargestellte Bereich wird als urbanes Gebiet dargestellt.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2020/BV/0956:

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.3 Bebauungsplan Nr. 10.W.63.1 "Wohnen am Werftdreieck"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2020/BV/0957**

Herr Müller informiert, dass der Bau- und Planungsausschuss und der OBR KTV ihre Zustimmung zum Bebauungsplan gegeben haben.

Es gab eine intensive und frühzeitige Bürgerbeteiligung mit einem städtebaulichen Wettbewerb.

Es soll die planungsrechtliche Grundlage für die Errichtung von ca. 700 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau, aber auch Wohnfolgeeinrichtungen, wie Einzelhandel, Dienstleistungen sowie Büro, kleingewerbliche und kulturelle Nutzungen geschaffen werden. Ein wesentliches Element des B-Planes ist die öffentliche Grünfläche im Inneren des Gebietes und die teilweise Öffnung des Kayenmühlengraben. Weiterhin erfolgen der Rückbau der Max-Eyth-Str. und deren Knotenpunkt und die abschnittsweise Umverlegung des Gleisbetts der Straßenbahnschienen. Für diese Maßnahme erfolgt ein Planfeststellungsverfahren.

Herr Gebert (FDP) kritisiert die abgewogene Stellungnahme von Global Connect. Herr Müller erläutert dazu, dass Bebauungspläne nach § 9 BauGB keinerlei Festsetzungen dieser Art vorsehen, sie sind nicht Gegenstand des B-Planes.

Herr Mahrt (SPD) fragt für sein Wohngebiet (Holzhalbinsel) nach, wann und zu welchem Zeitpunkt Altglascontainer geplant werden.

Herr Müller erläutert anhand des B-Plan-Entwurfes Werftdreieck, dass eine Festsetzung im B-Plan möglich ist. Die Verwaltung prüft, speziell zur Frage von Herrn Mahrt (SPD), ob es Festsetzungen im B-Plan Holzhalbinsel hinsichtlich Altglascontainer gibt.

Fragen zur Umsetzung einer energieeffizienten Bauweise, zur Fassadenbegrünung und zum Lärmschutz können konkreter durch die WIRO beantwortet werden. Hier verweist Herr Müller auf den Ausschuss für Stadtentwicklung am 11.06.2020, an der die WIRO teilnimmt und alle Fragen dazu beantwortet werden.

Es werden mit der WIRO städtebauliche Verträge zum zeitlichen Ablauf und zur Erschließung abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2020/BV/0957 einschließlich des Änderungsantrages 2020/BV/0957-01 (ÄÄ):

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.3.1 Dr. Felix Winter (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor- Vorstadt)
Bebauungsplan Nr. 10.W.63.1 "Wohnen am Werftdreieck"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2020/BV/0957-01 (ÄÄ)**

Herr Müller erläutert, dass zum Änderungsantrag die Zustimmung erteilt werden kann. Die Änderung ist umsetzbar und führt nur zu einer redaktionellen Änderung.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2020/BV/0957-01 (ÄÄ):

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.4 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15.W. 99 "Gehlsdorfer Nordufer" Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: 2020/BV/0962
--

Herr Schmoll, Geschäftsführer der Tamsen Maritim GmbH, erhält einstimmig Rederecht.

Herr Müller erläutert die Änderung des B-Plan-Entwurfes. Sie betrifft den südlichen Bereich (südliche der Werft Tamsen Maritim) mit Ausnahme einer zentralen Fläche in diesem Bereich, die bereits nach den ursprünglichen Festsetzungen umgesetzt wird. Weiterhin wird im nordwestlichen Bereich auf die Errichtung eines möglichen Hotels zu Gunsten von zusätzlichen Wohnangeboten verzichtet. Dort wird urbanes Gebiet festgesetzt, wobei in Teilbereichen der Erdgeschosse Flächen für Dienstleistungen, Gastronomie, kulturelle, sportliche Zwecke vorgesehen werden. Lösungen an der Grenze zur Werft wurden gefunden, um Konflikte zwischen Werft und dem sich entwickelnden Wohnungsbau nicht entstehen zu lassen. Für die Werft erfolgt ein eigenes B-Plan-Verfahren (3. Änderung).

Herr Schmoll kritisiert, dass er während des B-Plan-Verfahrens spät durch die Verwaltung einbezogen wurde.

Weiterhin kritisiert er die neuen Pläne des Wohnungsbauinvestors, der nun doch keine geschlossene Fassade zur Werftseite vorsieht. Ebenfalls sieht er sich nicht in der Lage, so kurzfristig den städtebaulichen Vertrag zu prüfen und verweist auf eine fehlende Anlage (Anlage 6).

Er bittet die Mitglieder um Nichtzustimmung zur Beschlussvorlage, es gefährde sein Unternehmen und damit die vorhandenen Arbeitsplätze.

Herr Müller teilt den Mitgliedern mit, dass Herr Schmoll jederzeit und rechtzeitig in alle Sachverhalte einbezogen wurde. Ebenfalls wurden vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Natur und vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) die Lärmwerte abgesegnet.

Herr Müller bietet vor dem 11.06.2020 (Ausschuss für Stadtentwicklung) nochmals in seinem Amt ein Gespräch mit Herrn Schmoll zur Klärung des Sachverhaltes an.

Diskutiert wird über eine Vertagung und deren Folgen für die Vorlage.

Herr Gebert (FDP) hält es für wichtig, dass sich der Ausschuss für Wirtschaft eine Meinung bildet. Die Wirtschaft braucht eine Stimme.

Herr Krack (CDU/UFR) erläutert, dass es für ihn schwierig ist, eine Entscheidung zu treffen, da nicht alle Beteiligte (Investor des Wohngebietes) anwesend sind.

Herr Grümmmer (B90/Die Grünen) stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussvorlage in einer außerplanmäßigen Sitzung (16.06.2020) vor der Bürgerschaftssitzung erneut zu besprechen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:
Zustimmung (einstimmig)

Abstimmungsergebnis zur Vertagung der Beschlussvorlage 2020/BV/0962:
einstimmig

TOP 6 Informationsvorlagen

TOP 6.1 Überwachungspflichtige Ingenieurbauwerke nach DIN 1076
Vorlage: 2020/IV/0866

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Information über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Wirtschaft und
Tourismus in Rostock durch den Oberbürgermeister der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock

Herr Madsen geht auf die Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder ein. Bezüglich der Nachfrage der sehr frühzeitigen Absage der Hanse Sail erläutert Herr Madsen, dass Vereinbarungen und Verträge für diese Veranstaltung sehr frühzeitig abgeschlossen werden müssen, jeder benötigt Planungssicherheit, deshalb die frühzeitige Absage und vor dem Hintergrund, dass lt. Verfügung des Landes Großveranstaltungen bis 31.08.2020 nicht stattfinden dürfen. Die Stadt erarbeitet derzeit Strategien.

Weiterhin informiert er, dass in verschiedenen Stadtteilen Bühnen für Kleinstveranstaltungen aufgebaut, grüne Oasen geschaffen werden sollen, damit die Menschen länger verweilen können.

Das Kaufverhalten der Menschen ist durch die Maskenpflicht sehr zurückhaltend. Die Reduzierung der Öffnungszeiten im Einzelhandel hängt auch mit der Kinderversorgung in den Kitas zusammen.

Eine Belebung der Innenstadt könnte eine kostenlose Fahrt mit dem ÖPNV am Samstag ein Teil der Lösung sein. Derzeit wird dieser Vorschlag geprüft.

Weiterhin erarbeitet die Verwaltung eine Liste, die die Umsetzung von Vorhaben beinhaltet, welche an die Fraktionen übergeben wird, um Prioritäten herbeizuführen.

Herr Madsen möchte eine weniger bürokratische Verwaltung mit dauerhaft mobilen Arbeitsplätzen.

Rostock bietet sich dem Land für neue Projekte als Pilotprojekt an. Rostock arbeitet zurzeit zusammen mit der TU Dresden an einem Projekt "Erkennen von Corona-Viren im Abwasser". Rostock beteiligt sich am Förderprogramm Modellprojekte "Smart Cities Made in Germany" des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und hat dazu eine Beschlussvorlage für die Bürgerschaftssitzung am 17.06.2020 vorbereitet.

Seitens der Mitglieder wird der Wildwuchs von Vorschriften kritisiert. Es muss schnell gehandelt werden, um zur Normalität zurückzukehren. Die Wirtschaft braucht

Planungssicherheit. Das Leben muss freigegeben werden. Es dürfen keine Unwägbarkeiten im Raum stehen. Vorschläge, wie Transferleistungen in Form von Gutscheinen werden unterbreitet.

Bei verwundbarer Infrastruktur müssen Antikörpertest durchgeführt werden.

Es sollten mit der Landesregierung Gespräche geführt werden, um geschlossene Hotels, wie das Hotel Neptun, zu verhindern.

Herr Weiß, Geschäftsführer Rostock Business informiert, dass Ansiedlungen und Expansionen nicht signifikant zurückgegangen sind. Ansiedlungswillige Unternehmen halten am Standort Rostock fest, bedingt durch die Pandemie gibt es einige Verzögerungen. Zusammen mit Invest M-V wurde eine Plattform aufgebaut. Hier erhalten die Unternehmen Unterstützung jeglicher Art. Rückläufig sind Messen und Veranstaltungen, die ExpoReal wurde abgesagt und der Hanse Sail Brunch findet nicht statt.

Weiterhin informiert Herr Weiß, dass lt. Pressemitteilung der Agentur für Arbeit besonders junge Menschen bis 25 Jahre von Arbeitslosigkeit betroffen sind.

TOP 8 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil